

B1 · Hören · Lösungen

Übungssatz 2

Maximal 75 Punkte, 25 % der Gesamtprüfung; jeder der drei Teile zählt 25 Punkte. Keine produktive Ganztextbewertung. Nur S30 zählt. Ein isoliertes Modul ist kein Bestehen der gesamten telc Prüfung: mindestens 135/225 Punkte schriftlich und 45/75 Punkte mündlich sind erforderlich.

Hörverstehen Teil 1

5 Punkte je richtiger Antwort; maximal 25 Punkte.

Vögel im Alltag

Moderator: Manchmal reicht schon ein Blick aus dem Fenster, um einen Vogel zu entdecken. Wir haben fünf Menschen gefragt, welche Rolle das Beobachten von Vögeln in ihrem Alltag spielt.

Frau: In meinem Beruf klingelt ständig das Telefon. Wenn ich nach Hause komme, gehe ich deshalb oft erst einmal zum kleinen Park hinter unserem Haus. Dort setze ich mich hin und schaue den Vögeln zu. Nach ein paar Minuten denke ich schon viel weniger an die Arbeit. Manchmal mache ich das auch morgens vor dem Dienst. Ich kenne längst nicht alle Arten, aber das ist mir auch nicht wichtig. Dieses stille Zuschauen tut mir einfach gut.

Einladungen zur Vogelgruppe

Mann: Ein Nachbar hat mich auf unsere Vogelgruppe aufmerksam gemacht. Seitdem bekomme ich jeden Monat eine Mail mit einer Einladung. Einmal war ich dabei, an einem Sonntag am See. Das hat mir wirklich gefallen. Nur arbeite ich im Hotel und habe seitdem an den Wochenenden immer Dienst gehabt, wenn die Gruppe unterwegs war. Die Einladungen hebe ich trotzdem auf. Vielleicht klappt es ja beim nächsten Termin wieder.

Ein Termin kommt dazwischen

Frau: Ich hatte mich für einen Spaziergang mit einer Vogelkundlerin angemeldet. Die Teilnahme sollte acht Euro kosten. Das fand ich für zwei Stunden mit jemandem, der sich auskennt, wirklich in Ordnung. Ich hatte sogar schon mein Fernglas herausgesucht. Dann wurde eine Kollegin krank, und ich musste genau an diesem Vormittag ihre Schicht übernehmen. Also habe ich meinen Platz wieder abgesagt. Schade, ich hatte mich darauf gefreut.

Entdeckungen vor der Haustür

Mann: Früher dachte ich, für interessante Vogelbeobachtungen müsste ich irgendwo aufs Land fahren. Dabei sehe ich schon vom Balkon aus ganz verschiedene Vögel in den Bäumen. Auf meinem Weg zum Bäcker bleibe ich inzwischen öfter stehen, weil sich in einer Hecke etwas bewegt. Und im Hof nebenan habe ich neulich einen Vogel entdeckt, den ich noch nie gesehen hatte. Seit ich genauer hinschaue, ist selbst mein ganz normaler Weg durch die Nachbarschaft spannend geworden.

Eindrücke von einer Führung

Frau: Die Wanderung am Fluss war wunderschön, und mit den anderen aus der Gruppe konnte man sich gut unterhalten. Bei den Erklärungen unseres Führers kam ich allerdings oft nicht mit. Er benutzte ständig Fachwörter, die ich zum ersten Mal hörte, und sprach dann gleich weiter. Ich hätte gern verstanden, woran man die Vögel unterscheiden kann. Für Leute wie mich, die gerade anfangen, hätte er sich da mehr Zeit nehmen müssen. So bin ich mit vielen offenen Fragen heimgefahren.

41: +

The planned account presents birdwatching primarily as a way to relax during an ordinary working week.

42: –

The planned account distinguishes receiving regular invitations from having attended only once.

43: –

The planned reason for missing the walk is a work commitment; the fee was affordable.

44: +

The planned account emphasizes rewarding observations near home across several everyday settings.

45: –

The planned speaker appreciates the outing but criticizes explanations that assumed too much knowledge.

Assessment targets

Aufgabe 41 · telc_listening_gist: Identify the main point of an account

Aufgabe 42 · telc_listening_explicit_detail: Retrieve and compare stated information

Aufgabe 43 · telc_listening_explicit_detail: Retrieve and compare stated information

Aufgabe 44 · telc_listening_gist: Identify the main point of an account

Aufgabe 45 · telc_listening_stance: Interpret a speaker's evaluative stance

Hörverstehen Teil 2

2,5 Punkte je richtiger Antwort; maximal 25 Punkte.

Mit dem Batteriezug durchs Tal

Mann – Journalist: Willkommen beim Regionalradio. Die Talbahn möchte einen Zug mit Batterie im Alltag erproben. Bei den bisherigen Fahrten waren technische Mitarbeiter an Bord. Bei den kommenden Fahrten können nun auch ganz normale Fahrgäste mitfahren, etwa zur Arbeit oder zum Einkaufen. Darüber spreche ich mit Lena Berger von der Talbahn. Guten Tag, Frau Berger.

Frau – Lena Berger: Guten Tag, ich freue mich, hier zu sein.

Mann – Journalist: Was gehört bei diesem Projekt zu Ihren Aufgaben?

Frau – Lena Berger: Bei mir laufen die Vorbereitungen für die Probefahrten zusammen. Ich lege mit meinen Kollegen fest, wann der Zug fährt, und spreche mit den Fahrern sowie dem Personal an den Stationen. Alle müssen wissen, wann sie wo gebraucht werden. Gerade stimmen wir die letzten Dienste miteinander ab.

Mann – Journalist: Und wann geht es für die Fahrgäste los?

Frau – Lena Berger: Wir hatten dafür zunächst den Oktober vorgesehen. Ein Teil der benötigten Ausrüstung kam allerdings später als bestellt. Dadurch mussten wir unseren Zeitplan ändern. Jetzt steht fest: Im November beginnen die öffentlichen Fahrten. Die genauen Abfahrtszeiten hängen wir rechtzeitig an den Stationen aus.

Mann – Journalist: Eine Batterie muss irgendwann wieder geladen werden. Wie passt das in den Fahrplan?

Frau – Lena Berger: Der Zug fährt von unserem Ausgangsbahnhof durch das Tal bis zur Endstation. Dort steigen die Fahrgäste aus und die nächsten ein. Anschließend fährt er die Strecke zurück. Wieder am Ausgangsbahnhof angekommen, bekommt er seine Ladepause. Danach kann die nächste Runde beginnen. Für diese Pause ist im Fahrplan genügend Zeit eingeplant.

Mann – Journalist: Was muss ich tun, wenn ich mitfahren möchte?

Frau – Lena Berger: Sie kaufen Ihre Fahrkarte wie gewohnt, zum Beispiel am Automaten oder über unsere App. Es gelten dieselben Preise wie sonst auf der Strecke. Wer schon eine gültige Talbahnfahrkarte für diese Verbindung hat, kann damit auch in den Batteriezug einsteigen. Das gilt natürlich ebenfalls für Monatskarten.

Mann – Journalist: Muss man vorher einen Platz anmelden?

Frau – Lena Berger: Wenn eine Gruppe Fahrräder mitnehmen möchte, brauchen wir vorher eine Anmeldung. Die Stellplätze sind begrenzt, und wir möchten vermeiden, dass die Gruppe am Bahnsteig zurückbleiben muss. Als einzelner Fahrgast ohne Fahrrad kommen Sie einfach zur gewünschten Abfahrt und steigen ein.

Mann – Journalist: Was möchten Sie während der Fahrten erfahren?

Frau – Lena Berger: Natürlich beobachten wir, wie der Zug läuft. Aber genauso wichtig ist, wie die Menschen mit ihm zurechtkommen. Wir haben deshalb auch Rollstuhlfahrer eingeladen. Gemeinsam mit ihnen probieren wir an den Bahnsteigen entlang der Strecke aus, wie gut das Einsteigen funktioniert. Solche Erfahrungen helfen uns bei der weiteren Planung.

Mann – Journalist: Wie können andere Reisende Ihnen ihre Eindrücke mitteilen?

Frau – Lena Berger: Auf unserer Internetseite gibt es dafür ein Formular. Im Zug liegen außerdem Papierbögen aus, die man während der Fahrt ausfüllen und beim Personal abgeben kann. Wir schauen uns die Rückmeldungen aus beiden Wegen an. Auch eine kurze Bemerkung kann hilfreich sein.

Mann – Journalist: Ein solcher Versuch bedeutet zusätzliche Ausgaben. Was fällt dabei besonders ins Gewicht?

Frau – Lena Berger: Am meisten kostet uns die Ladestation, die wir für die Dauer des Versuchs aufbauen lassen. Auf manchen Fahrten setzen wir außerdem zusätzliche Mitarbeiter im Zug ein. Dafür brauchen wir ebenfalls Geld, aber dieser Betrag ist deutlich kleiner als der für die Ladeanlage.

Mann – Journalist: Wann wissen Sie, ob der Batteriezug künftig regelmäßig eingesetzt wird?

Frau – Lena Berger: Wir wollen erst den ganzen Winter abwarten. Wir müssen sehen, wie sich der Zug bei Kälte im täglichen Betrieb verhält. Wenn der Versuch abgeschlossen ist, werten wir die Erfahrungen und Rückmeldungen aus. Auf dieser Grundlage entscheiden wir dann über den regelmäßigen Einsatz.

Mann – Journalist: Vielen Dank für das Gespräch, Frau Berger.

46: +

The planned interview explicitly opens the forthcoming trial journeys to ordinary passengers.

47: +

The planned guest coordinates the trial schedule and participating staff.

48: –

The planned interview updates an October start to November.

49: –

Charging takes place at the starting station after the return journey. The statement incorrectly places it at the end station before the return journey.

50: –

The planned trial accepts the usual tickets for the route.

51: +

The planned registration requirement specifically applies to groups travelling with bicycles.

52: +

The planned trial includes practical boarding checks with wheelchair users.

53: –

The planned feedback arrangements include both an online form and paper forms on board.

54: –

The planned explanation identifies the temporary charging facility as the main additional expense.

55: +

The planned decision depends on completing the winter trial and reviewing its results.

Assessment targets

Aufgabe 46 · telc_listening_explicit_detail: Retrieve and compare stated information

Aufgabe 47 · telc_listening_explicit_detail: Retrieve and compare stated information

Aufgabe 48 · telc_listening_explicit_detail: Retrieve and compare stated information

Aufgabe 49 · telc_listening_explicit_detail: Retrieve and compare stated information

Aufgabe 50 · telc_listening_explicit_detail: Retrieve and compare stated information

Aufgabe 51 · telc_listening_explicit_detail: Retrieve and compare stated information

Aufgabe 52 · telc_listening_explicit_detail: Retrieve and compare stated information

Aufgabe 53 · telc_listening_explicit_detail: Retrieve and compare stated information

Aufgabe 54 · telc_listening_explicit_detail: Retrieve and compare stated information

Aufgabe 55 · telc_listening_explicit_detail: Retrieve and compare stated information

Hörverstehen Teil 3

5 Punkte je richtiger Antwort; maximal 25 Punkte.

Abholung im Supermarkt

Frau – Telefonansage: Guten Tag, Sie sind mit dem Supermarkt Lindenkorb verbunden. Wegen der Bauarbeiten geben wir Ihre bestellten Lebensmittel zurzeit am Seiteneingang aus. Folgen Sie dafür den Schildern links am Gebäude und halten Sie Ihre Bestellnummer bereit. Wenn Sie selbst im Laden einkaufen möchten, benutzen Sie bitte weiterhin den Haupteingang. Unsere Öffnungszeiten bleiben unverändert.

Führung im Museum

Mann – Museumsdurchsage: Liebe Besucherinnen und Besucher, eine Information zur Ausstellung „Vom kleinen Laden zum Supermarkt“: Die heutige Führung war für 15 Uhr angekündigt. Da die vorherige Gruppe später als erwartet fertig wird, beginnt Ihre Führung heute um 15 Uhr 30. Treffpunkt ist die Kasse im Erdgeschoss. Bis dahin können Sie sich gern die historischen Werbeplakate im Eingangsbereich ansehen.

Kochkurs am Abend

Frau – Telefonansage: Hier ist die Volkshochschule mit einer Nachricht für die Teilnehmenden am heutigen Abendkurs „Lecker kochen mit Resten“. Wir haben sämtliche Zutaten für die Gerichte eingekauft und stellen sie in der Kursküche bereit. Denken Sie bitte an Behälter, damit Sie das fertige Essen anschließend mit nach Hause nehmen können. Wir treffen uns um 18 Uhr in Raum zwölf.

Informationen auf dem Wochenmarkt

Mann – Marktdurchsage: Herzlich willkommen auf unserem Wochenmarkt. Sie suchen einen bestimmten Stand? Besuchen Sie unseren Informationsstand gleich neben dem Brunnen. Dort bekommen Sie einen Plan des Marktes. Unsere Mitarbeiter erklären Ihnen gern, wo die einzelnen Händler stehen. Außerdem erfahren Sie dort die Termine für die nächsten Märkte. Wir wünschen Ihnen einen schönen Vormittag und viel Freude beim Einkaufen.

Nachmittagsangebot in der Bäckerei

Frau – Verkaufsdurchsage: Liebe Kundinnen und Kunden, es ist jetzt halb vier. Für den späten Nachmittag haben wir ein Angebot für Sie: Unsere belegten Brötchen kosten im Moment drei Euro pro Stück. Ab 16 Uhr bekommen Sie sie heute für jeweils zwei Euro, und zwar bis wir schließen. Sie finden die Brötchen in der gekühlten Theke neben den Getränken.

56: +

The planned supermarket message assigns order collection to the side entrance during construction.

57: –

The planned museum announcement moves today's guided tour from 15:00 to 15:30.

58: +

The planned course message states that the ingredients are purchased by the course organizer.

59: –

The announcement offers a market plan, directions to traders and future market dates. It does not offer bag lending. The statement concerns what the announcement offers, so rejecting it requires recognizing an unsupported additional service without assuming that the service is unavailable.

60: +

The planned bakery announcement explicitly limits the reduced sandwich price to purchases from 16:00.

Assessment targets

Aufgabe 56 · telc_listening_explicit_detail: Retrieve and compare stated information

Aufgabe 57 · telc_listening_explicit_detail: Retrieve and compare stated information

Aufgabe 58 · telc_listening_explicit_detail: Retrieve and compare stated information

Aufgabe 59 · telc_listening_unsupported_claim: Recognize that a claim lacks stated support

Aufgabe 60 · telc_listening_explicit_detail: Retrieve and compare stated information

Official reference

pdfs/telc/b1.pdf · pages 7, 16, 17, 18, 26, 30, 31, 41, 42, 43, 44, 45